Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Maike Wegner

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Büchen
Gemeindevertretung Büchen

Datum

29.08.2012
18.09.2012

Beratung:

Bebauungsplan Nr. 45 "Boizenburger Straße"

**Südgrenze des Grundstückes Boizenburger Straße 1-3,
Ostseite der Boizenburger Straße ab angrenzendem Grundstück Boizenburger
Straße 1-3,**

**Südgrenze des Gewerbegrundstückes Flurstück 54/60, Flur 3, Gemarkung
Nüssau, (Berliner Straße 25),**

Westgrenze des Grundstückes Berliner Straße 27-29,

Südgrenze der Grundstücke Bützower Ring 18a, 20, 22, 24, 26, und 28

und Ostgrenze des Grundstückes der Bahnlinie Lübeck-Lüneburg

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Am 04.06.2012 hat der Bau- und Wegeausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 45 „Boizenburger Straße“ zu fassen.

Mit Beschluss des 1. Senats vom OVG Lüneburg vom 04.05.2012, Az.: 1 MN 218/11 wird ausgeführt, dass eine Hauptsatzung, die bestimmt, dass Bekanntmachungen nach § 3 Abs. 2 BauGB ausschließlich über die Homepage der planenden Gemeinde zu erfolgen hätten, gegen höherrangiges Bundesrecht verstoße. § 4 a Abs. 4 Satz 1 BauGB sieht lediglich einen ergänzenden Einsatz von elektronischen Medien bei der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung von Bauleitplänen vor.

Die Bekanntmachungsverordnung Schleswig-Holstein vom 11.11.2005 sieht zwar ausdrücklich die Möglichkeit einer Bekanntmachung über das Medium Internet vor, weist allerdings in § 4 Abs. 4 darauf hin, dass anders lautende Rechtsvorschriften über Bekanntmachungen –zu diesen zählt auch die bundesrechtliche Norm des § 4 a BauGB- unberührt bleiben.

Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 45 nach § 3 Abs. 2 BauGB ist in der seit Jahren gängigen Praxis der Verwaltung durch Hinweis in den „Lübecker Nachrichten“ am 23.03.2012 und durch Veröffentlichung auf der Internetseite des Amtes Büchen am 24.03.2012 erfolgt. Diese Form der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB ist wie bereits ausgeführt unzulässig, da es sich insoweit nicht um eine lediglich ergänzende Nutzung elektronischer Informationstechnologien bei der Öffentlichkeitsbeteiligung

handelt.

Es liegt somit ein Bekanntmachungsfehler vor, der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB unter den Katalog der beachtlichen Verfahrensmängel fällt.

Der Verfahrensschritt der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB ist aus diesem Grund zu wiederholen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung fasst entsprechend der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 45 „Boizenburger Straße“ der Gemeinde Büchen für das Gebiet, das wie folgt begrenzt wird:

Südgrenze des Grundstückes Boizenburger Straße 1-3,
Ostseite der Boizenburger Straße ab angrenzendem Grundstück
Boizenburger Straße 1-3,
Südgrenze des Gewerbegrundstückes Flurstück 54/60, Flur 3,
Gemarkung Nüssau, (Berliner Straße 25),
Westgrenze des Grundstückes Berliner Straße 27-29,
Südgrenze der Grundstücke Bützower Ring 18a, 20, 22, 24, 26 und 28
und Ostgrenze des Grundstückes Bahnlinie Lübeck-Lüneburg

und die Begründung (Teile I und II) werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung mit beiden Teilen, also einschließlich des Umweltberichtes, sowie alle sonstigen Fachgutachten sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung